

Kennzeichen des Stadtteils

Kirchheim ist einer der größten Stadtteile Heidelbergs und befindet sich im südwestlich des Stadtzentrum. Der Stadtteil besteht aus sechs Bezirken: Kirchheim West, Kirchheim Mitte, Kirchheim Nord, Kirchheimer Weg, Kirchheimer Flur und Patrick-Henry Village. Es ist ein sehr familienfreundlicher Stadtteil, mit einem großen Sport-, Freizeit- und Vereinsangebot. Kirchheim besitzt zwei Grundschulen, eine Haupt- und Werkrealschule sowie eine Realschule. Zudem befinden sich insgesamt sieben Kindertagesstätten in diesem Stadtteil. Es gibt eine große Auswahl an Sportangeboten für jedes Alter. Viele Spielplätze und eine naturnahe Lage bieten auch außerhalb des Vereinslebens zahlreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, wie beispielsweise das Sportzentrum Süd und den Alla Hopp Spielplatz.

Bewohner des Stadtteils

Der Stadtteil Kirchheim hat mehr als 18.000 Einwohner und eine Vielzahl an unterschiedlichen Wohnformen, von alten Gehöften im Ortskern bis hin zu modernen Neubau- und Wohngebieten. Hier leben viele Familien mit kleinen Kindern. Die Anzahl der Familien mit Kindern beträgt 17,7 Prozent der gesamten Haushalte im Stadtteil. Die ausgeglichene Sozialstruktur, traditionsgeprägte Altbürger, viele Zugezogene und Familien mit Migrationshintergrund bereichern das alltägliche Leben miteinander.¹

Die Grundschule im Stadtteil

Die Kurpfalzschule wurde im Jahr 1888 erbaut und mehrfach erweitert. Sie blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich auch in den Traditionen der Schule wiederfindet. Die Kurpfalzschule liegt im Ortskern von Kirchheim und wird im Schuljahr 2019/2020 von mehr als 250 Schülern der Klassen 1 bis 4 besucht. Schwerpunkte der Schule sind Förderung der Integration und die Vermittlung sozialer Werte und Normen. Gleichzeitig legt die Schule Wert auf die Verwendung vielfältiger Unterrichtsmethoden. Die Betreuungsangebote an der Kurpfalzschule sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Schule.

Angebotsformen an der Kurpfalzschule

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ergänzen die Betreuungsangebote den Schultag. Eltern können den Betreuungsumfang nach ihrem persönlichen Bedarf auswählen. An der Kurpfalzschule werden folgende Betreuungsmodule angeboten:

- **Modul 7.30 – 8.30 Uhr**
Kreativ-, Bewegungs- und weitere Bildungsangebote
- **Modul 12.00 – 13.00 Uhr**
Kreativ-, Bewegungs- und weitere Bildungsangebote
- **Modul 12.00 – 14.00 Uhr**
wahlweise mit Mittagstisch
- **Modul 12.00 – 15.00 Uhr**
Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung
- **Modul 12.00 – 17.00 Uhr**
Ganztagsbetreuung mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung

Betreuung vor und nach dem Unterricht

Fast 190 Kinder der Kurpfalzschule besuchen die 13 Betreuungsgruppen, davon zehn Modulare Betreuungsgruppen, eine Ganztagsbetreuungsgruppe und zwei Frühgruppen. In den Gruppen werden Kinder der verschiedenen Klassenstufen gemeinsam betreut. Je nach Gruppenstärke und Betreuungszeitraum haben die Kinder ein bis zwei feste Bezugspersonen. Die Kinder können sich gegenseitig in den Gruppen besuchen. An den beiden Frühgruppen können die Kinder, angepasst an den Familienrhythmus, ab 7.30 Uhr in die Betreuungsgruppe teilnehmen. Beim Spielen, Bauen, Malen, kreativer Gestaltung oder beim Vorlesen können die Kinder aktiv oder gemütlich in den Schultag starten.

Mittagstisch

Täglich gibt es ein gemeinsames warmes Mittagessen, das in der schuleigenen Mensa eingenommen wird. Die Kinder essen im Gruppenverband mit ihrer Gruppenleitung. Die Anlieferung des Mittagessens erfolgt durch die apetito catering. Gegessen wird in zwei Schichten. Die erste Schicht von 13.00-13.30 Uhr und die zweite Schicht von 13.30-14.00 Uhr. Es gibt die Möglichkeit, vegetarisches Essen zu bestellen. Auch Kinder mit Allergien können am Essen teilnehmen, dazu ist die Vorlage eines ärzt-

¹ Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg, 31.12.2018

lichen Attests notwendig. Die Auswahl des Essens erfolgt durch die Mensa-AG, die sich aus Kindern verschiedener Gruppen und einer pädagogischen Mitarbeiterin zusammensetzt.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung beginnt für alle Betreuungsgruppen um 14.00 Uhr. Sie endet um 15.00 Uhr, in der Ganztagsbetreuungsgruppe besteht die Möglichkeit, bis max. 15.30 Uhr die Hausaufgaben zu erledigen. Eine Anmeldung zur Hausaufgabenbetreuung ist nur für Kinder mit warmen Mittagessen möglich. Eine pädagogische Fachkraft unterstützt max. 10 Kinder (max. 11 Kinder in Ganztagsbetreuung) beim Erledigen der Hausaufgaben. Die Kinder haben feste Hausaufgabenplätze und eine feste Bezugsperson. Bei Besonderheiten gibt es eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft. Ein regelmäßiger Austausch bzw. eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrer/innen ist dabei sehr wichtig.

Hausaufgabenhilfe

In der Hausaufgabenhilfegruppe werden Kinder unterstützt, die nicht muttersprachlich Deutsch sprechen. In einer Kleingruppe, bis zu sieben Kindern, erhalten sie individuelle, gezielte Sprachförderung und Hilfestellungen, um eigenständig Hausaufgaben und andere schulische Anforderungen zu bewältigen. Um die Freude der Kinder am Lernen zu fördern, werden in diesem Rahmen verschiedene Aktionen in der Gruppe angeboten. Die Teilnahme an Hausaufgabenhilfe erfolgt über die Empfehlung der Einrichtungsleitung oder von Lehrkräften. Die Hausaufgabenhilfe wird speziell für Kinder mit besonderem Bedarf vom Land Baden-Württemberg gefördert. Es entstehen zu den monatlichen Elternentgelten keine weiteren finanziellen Kosten.

Ganztagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es an der Kurpfalzschule eine Ganztagsbetreuungsgruppe, in der die Kinder bis 17.00 Uhr betreut werden. Die Gruppe hat einen eigenen Gruppenraum und nutzt zusätzlich für die Hausaufgabenbetreuung ein Klassenzimmer. Auch Turnhalle, Schulgarten, Leseclub und andere Räumlichkeiten der Schule werden regelmäßig mitbenutzt. In der Ganztagsbetreuung haben die Kinder nach dem Unterricht Zeit, sich vom Schulalltag zu erholen, Kraft zu schöpfen, sich im eigenbestimmten Spiel zu erproben, ihre Kreativität auszuleben und Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen bieten darüber hinaus vielfältige spiel- und freizeitpädagogische Angebote und Projekte, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder orientieren. In der verlängerten Hausaufgabenzeit bis 15.30 Uhr können sie intensiv und ohne Zeitdruck ihre Hausaufgaben erledigen.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Die Nachmittagsbetreuung findet im Schulgebäude der Kurpfalzschule statt. päd-aktiv stehen drei eigene Gruppenräume zur Verfügung. Die anderen Betreuungsgruppen teilen sich mit den Schulklassen einen Raum. Die Kinder finden in den Gruppenräumen vielfältige Materialien und Anregungen durch Nischen z.B. Bauecke, Kreativbereich und Lesecke. Für verschiedene Angebote werden die Turnhalle, die Pausenhalle, der Schulgarten, das Atelier und der Leseclub mitbenutzt. Der schön gestaltete Schulhof mit seinem großen Baumbestand und mehreren Klettergerüsten bietet viel Raum für Spiel und Bewegung.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Im Betreuungsangebot an der Kurpfalzschule umfasst die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule, der Schulsozialarbeit und weiteren pädagogischen Institutionen.

Teamstruktur

Die Nachmittagsbetreuung besteht aus einem vielfältigen 16-köpfigen Team, zusammengesetzt aus verschiedenen pädagogischen Mitarbeiter/innen. Die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter/innen wird durch Fortbildungen stetig erweitert. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen treffen sich regelmäßig zu Teamsitzungen, um gemeinsame pädagogische Ziele zu erarbeiten, umzusetzen und zu reflektieren. Zusätzlich gibt es einen Pädagogischen Tag für alle Mitarbeiter/innen und einen Planungstag für das Ganztagsbetreuungsteam. Des Weiteren findet eine regelmäßige Kooperation mit Kolleg/innen der Betreuungsangebote an anderen Heidelberger Grundschulen statt.

Zusammenarbeit mit Eltern

Das Betreuungsangebot an der Kurpfalzschule versteht sich als familienergänzendes Erziehungs- und Bildungsangebot, deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Eltern ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. In den jährlichen Entwicklungsgesprächen findet ein professioneller Austausch über die Entwicklung des Kindes statt. Zusätzlich können die Eltern jederzeit Termine für ein Gespräch vereinbaren, um aktuelle Anliegen zu besprechen. In der Ganztagsbetreuung wird jährlich ein Elternvertreter/in gewählt. Auch die Gruppenfeste oder der Eltern-Kind-Nachmittag bieten Gelegenheiten zum beiderseitigen offenen Austausch.

Zusammenarbeit mit der Schule

Das Team arbeitet eng mit den Lehrkräften und der Schulleitung der Kurpfalzschule zusammen. Die

pädagogischen Mitarbeiter/innen tauschen sich mit den Lehrer/innen aus, um die Kinder bei ihren Aufgaben optimal unterstützen zu können. Bei Kindern mit besonderem Förderbedarf finden regelmäßige Gespräche zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Lehrkräften statt, um den Kindern die bestmögliche Hilfe zukommen zu lassen. Die enge Zusammenarbeit mit der Schule wird folgendermaßen umgesetzt:

- Regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung,
- 1x pro Jahr gemeinsame Besprechung des Lehrerteams und päd-aktiv-Teams,
- Regelmäßiger Austausch zwischen pädagogischen Fachkraft und Klassenlehrerin,
- Enge Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin,
- Gemeinsame Gespräche mit Eltern, Schule, Schulsozialarbeit und päd-aktiv,
- Gemeinsamer Infoelternabend für die Eltern der neuen Erstklässler im Januar,
- Gemeinsame Nutzung der Spielgeräte auf dem Schulhof z.B. Racer, Roller, usw.,
- Gemeinsame Feste z.B. Weihnachtsbasar.

Pädagogische Schwerpunkte

Die Nachmittagsbetreuung soll ein Ort zum Wohlfühlen sein, deshalb ist ein toleranter, respektvoller und konstruktiver Umgang miteinander wichtig. Bei der Gestaltung der Angebote wird Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder genommen und ihnen Freiraum für die Entfaltung eigener Interessen und

Fähigkeiten gegeben. Durch gruppenübergreifende Angebote und Aktionen können die Kinder aus einer Vielzahl an Aktivitäten auswählen. Offene Türen in allen Gruppen laden zum Besuchen von Freunden ein. Feste Bestandteile der Nachmittagsbetreuung sind die Bewegungsspiele, vielfältige Kreativ-, Werk- oder Malangebote, Freispiel im Gruppenraum oder Schulhof sowie Forschen und Experimentieren. Die Beteiligung wird in vielfältigen Formen gelebt. Kinderkonferenzen und Gruppenbesprechungen geben den Kindern einen Platz, ihre eigene Meinungen und Bedürfnisse zu äußern und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

Besonderheiten

In der Mensa-AG wird die Partizipation praktiziert d.h. die Kinder und pädagogische Mitarbeiter/innen legen gemeinsam die Essensauswahl fest. Auch über die Gestaltung des Mittagstisches sowie die unterschiedlichen Aspekte des Themas Essen werden mit den Kindern besprochen.

In der Advents- und Osterzeit gibt es jährlich wiederkehrend an jeweils vier Freitagen die Osterwerkstatt bzw. Weihnachtswerkstatt. In dieser Zeit finden jeden Freitagnachmittag gruppenübergreifende offene Angebote, mit einer großen Auswahl an Angeboten statt: Kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien, Werken, Forschen und Experimentieren, Backen/Kochen, Vorlesen usw.

*päd-aktiv e.V.
Kurpfalzschule 2019*

